



 AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-452.01

Bregenz, am 29.9.1995

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales
Stubenring 1
1010 Wien

| | |
|---------------------|--------------|
| NEUIN GESETZENTWURF | |
| Nr. 72 | -GE/19... PR |
| Datum: | 5. OKT. 1995 |
| Verteilt | 6. 10. 1995 |

Auskunft:
Dr. Herzog
Tel.(05574)511-2082

Dr. Kopf

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird
(21. Novelle zum GSVG);
Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 7. August 1995, GZ. 20.624/1-11/95

Zum übermittelten Entwurf einer 21. Novelle zum GSVG wird Stellung genommen wie folgt:

Hinsichtlich jener Änderungen, die in Übereinstimmung mit Änderungen des ASVG durch die 53. Novelle erfolgen sollen, wird auf die ho. Stellungnahme vom 29. September 1995, PrsG-452.00, verwiesen. Im übrigen werden keine Einwendungen gegen den Entwurf erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesstatthalter

[Handwritten Signature]
Dr. Sausgruber

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten

- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 Wien
(22-fach)

- c) An das
Präsidium des Bundesrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

- d) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
1010 Wien

- e) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.H. Herrn Landesamtsdirektor

- f) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ Landesregierung
1014 Wien

- g) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesamtsdirektor

Dr. Brandtner

F.d.R.d.A.
